

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Grobbröhersdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Grobbröhersdorf mit Ortsteil Kleinröhersdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

4. Jahrgang

09. April 2010

Nummer 14

Ein Leben für und mit dem Naturschutz

Wir alle kennen unseren Grobbröhersdorfer Mitbürger, Herrn Wilfried Gottschalk. Seit nunmehr 40 Jahren ist er aktiv im Bereich Umwelt- und Naturschutz tätig. Sein Engagement und seine Einsatzbereitschaft sind besonders hervorzuheben.

Im Mai 2009 erfuhr Herr Gottschalk für seine langjährige und herausragende ehrenamtliche Tätigkeit Ehrung und Anerkennung. Auf Vorschlag der unteren Naturschutzbehörde erhielt Herr Gottschalk eine Ehrenurkunde des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

Unter anderem auch diese Würdigung veranlasste die Stadt Grobbröhersdorf ihrem Bürger Herrn Wilfried Gottschalk für sein unermüdliches Engagement im Naturschutz zu danken und ihn auszuzeichnen. Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes war es eine Freude und eine große Ehre, Herrn Gottschalk vor der Stadtratssitzung am 29. März für seine langjährige aktive Tätigkeit als Naturschutzhelfer im Namen des Stadtrates die Ehrenmedaille der Stadt Grobbröhersdorf überreichen zu dürfen.

Diese Auszeichnung wurde geschaffen, um Bürger zu würdigen, die sich um ihre Heimatstadt besonders verdient gemacht haben.

Im Folgenden ein paar Eckdaten zur ehrenamtlichen Tätigkeit von Herrn Wilfried Gottschalk: Während seiner langjährigen Naturschutzarbeit sind insbesondere sein Engagement zur Unter-



schutzstellung des Landschaftsschutzgebietes Massenei und die stete naturschutzfachliche Bearbeitung dieses Gebietes hervorzuheben. Seit 1969 engagiert sich Herr Gottschalk ehrenamtlich als Naturschutzhelfer für Grobbröhersdorf. Gleichzeitig betreut er seit 1986 die Gemeinde Seeligstadt sowie die zu Grobharthau und Frankenthal gehörenden Teile der Massenei in Angelegenheiten des Natur-

schutzes. Zeitweise war er auch verantwortlich für den Naturschutz in Kleinröhersdorf sowie Bretnig-Hauswalde.

Auch im Stadtgebiet von Grobbröhersdorf setzte sich Herr Gottschalk für die Natur ein. So organisierte er 1984/85 die Errichtung des Weißstorchhorstes auf der Wasserstraße 6. Gleichfalls nimmt Herr Gottschalk aktiv Einfluss auf die Instandsetzung und Erhaltung von Teichen, wie zum Beispiel den Förster-Teich und Ungers Teich.

Um den Schülern die Natur näher zu bringen, leitete Herr Gottschalk von 1974 bis 1990 ein Schülerarbeitsgemeinschaft „Naturschutz / Landeskultur“ an der ehemaligen Fritz-Weincke-Oberschule in Grobbröhersdorf. Hierbei organisierte er beispielsweise Anpflanzungen in der offenen Feldlandschaft und in Ortslage zur Belebung des Landschaftsbildes sowie zur Verbesserung der Lebensbedingungen des Niederwildes und der Vögel.

In den 90er wurde Herr Gottschalk als sachkundiger Bürger in mehrere Ausschüsse berufen, so z.B. in den Technischen Ausschuss der Stadt Grobbröhersdorf sowie in den Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr des Kreistages Kamenz. Dort stand er beratend zur Seite, wenn es um Angelegenheit des Naturschutzes ging.

Des Weiteren ist Herr Gottschalk seit 1993 Mitglied des Vorstandes der gemeinnützigen Stiftung städtischer Einwohner Grobbröhersdorfs.

Hervorragende Stimmung zum 6. Tanz in den Frühling

Am Samstag, 27.03.2010 fand in der ausverkauften Festhalle, Am Sportplatz in Grobbröhersdorf der Frühlingstanz statt.

Dr. Taste hatte von der ersten Minute an das Publikum fest im Griff, sodass die Zeit wie im Fluge verging. Es wurde mitgesungen, viel gelacht und vor allem das Tanzbein geschwungen. Die Stimmung war den ganzen Abend hervorragend.



„Lady S“ war die erste Showeinlage, die sogar ein paar „richtige Männer“ zum Tanzen mit auf das Parkett holte. Auch die zweite Einlage, eine Unterwäscheshow der besonderen Art, gefiel dem Publikum sehr. Der DJ belustigte uns mit seinen eigenen Textkreationen und erfüllte selbstverständlich auch jeden Musikwunsch.

Wir freuen uns schon jetzt auf den Frühlingstanz im Jahr 2011.

Der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal & Umgebung e. V.

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretinig/Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112
 Krankentransport und
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

10.04. 8 - 11 Uhr Herr DM Prescher 03 59 55 - 7 25 01
 Dr.-Michael-Str. 9, Pulsnitz

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

10.04. 9 - 11 Uhr Herr DS Remus 03 59 52 - 5 61 41
 11.04. 9 - 11 Uhr Krohnenbergstraße 4, Bretinig-Hauswalde

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

10.04.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
11.04.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
12.04.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
13.04.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
14.04.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
15.04.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
16.04.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

09.04. - 15.04. Herr Dr. Loos, Großerkmannsdorf
 Tel. (0 35 28) 44 37 98

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.
 Produktion: Werbestedio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestedio M&K. Anzeigenannahme: Werbestedio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestedios M&K. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Auf Grund von § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit den §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat Großröhrsdorf in seiner Sitzung am 29. März. 2010 folgende Satzung beschlossen:

Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für das Massenei-Bad

§ 1 Erhebungsgrundsatz

- (1) Die Stadt Großröhrsdorf betreibt das Freischwimmbad in der Massenei (Massenei-Bad) als öffentliche Einrichtung im Sinne von § 2 Abs. 1 SächsGemO.
- (2) Die Stadt erhebt für die Benutzung des Massenei-Bades Benutzungsgebühren.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner ist der Benutzer.
- (2) Besitzt der Benutzer nicht die für die Begründung des Benutzungsverhältnisses notwendige Geschäftsfähigkeit, tritt an Stelle des Benutzers nach Abs. 1 sein gesetzlicher Vertreter.

§ 3 Gebührenmaßstab

- (1) Die Benutzungsgebühr wird nach der zeitlichen Dauer der Badbenutzung bemessen.
- (2) Die zeitliche Benutzung des Massenei-Bades wird in Stunden und Tagen festgestellt und ergibt sich aus der Eintrittskarte.

§ 4 Eintrittskarten

Nachfolgend aufgeführte Eintrittskarten berechtigen zur Benutzung des Massenei-Bades:

- | | |
|--|---|
| 1. Tageskarten | Benutzung an einem Tag |
| 2. Bonuskarten | Benutzung an zwölf Tagen zum Preis von zehn Tagen |
| 3. Abendkarten | Benutzung an einem Tag 3 Stunden vor Kassenschluss |
| 4. Vormittagskarte | Benutzung an einem Tag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr |
| 5. Gruppenkarte für Kinder, Schulklassen | Benutzung an einem Tag 15 Kinder + 2 Erwachsene |
| 6. Familienkarte | Benutzung an einem Tag 2 Erwachsene + bis 4 eigene Kinder |

§ 5 Kosten, Ermäßigung, Befreiung

- (1) Die Benutzungsgebühren – Eintrittspreise – werden in der Anlage, die Bestandteil dieser Satzung ist, geregelt und nach Notwendigkeit jährlich entsprechend der Kostenentwicklung überarbeitet.
- (2) Ermäßigung erhalten:
 - Schüler und Studenten mit gültigem Schüler-/Studentenausweis (in Verbindung mit dem Personalausweis)
 - Behinderte mit Behindertenausweis.
- (3) Für Schulklassen der Grundschule der Stadt Großröhrsdorf werden keine Benutzungsgebühren erhoben, wenn die Benutzung des Massenei-Bades zur Durchführung des Sportunterrichtes erfolgt. Geschlossene Kindergruppen der Kindertagesstätten Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf haben freien Eintritt.

§ 6 Entstehen und Fälligkeit

- (1) Die Benutzungsgebühr entsteht mit dem Kauf der für die jeweilige Benutzungsdauer geltenden Eintrittskarte.
- (2) Mit Aushändigung der Eintrittskarte ist die Benutzungsgebühr fällig, sie ist sofort zu entrichten.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

§ 7 Ausschluss von Rückzahlungen

- (1) Für ungenutzte, nicht voll genutzte oder verlorene Eintrittskarten wird die Benutzungsgebühr nicht erstattet oder ermäßigt.
- (2) Gleiches gilt, wenn das Massenei-Bad aus zwingenden Gründen vorübergehend geschlossen werden muss oder wenn der Benutzer wegen Verstoßes gegen diese Satzung, gegen die Badordnung oder aus anderen wichtigen Gründen aus dem Massenei-Bad verwiesen wird.

§ 8 In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am 01. Mai 2010 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten alle bisherigen diesbezüglich getroffenen Regelungen und Festlegungen außer Kraft.

Großröhrsdorf, den 30. März 2010


Kerstin Ternes
Bürgermeisterin



Eintrittspreise „Massenei-Bad“

I. Tageskarte

	Montag bis Freitag	Samstag, Sonntag, Feiertag
Erwachsene	4,60 €	6,00 €
Ermäßigte*	3,00 €	4,50 €
Kinder 5-16 Jahre	2,00 €	2,50 €
Familienkarte (2 Erwachsene + bis 4 eigene Kinder)	12,00 €	15,50 €
Gruppenkarte Kinder (15 Kinder + 2 Erwachsene)	20,00 €	25,00 €

II. Vormittagskarte 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

	Montag bis Freitag	Samstag, Sonntag, Feiertag
Erwachsene	2,80 €	4,00 €
Ermäßigte*	2,00 €	2,50 €
Kinder 5-16 Jahre	1,00 €	1,50 €
Familienkarte (2 Erwachsene + bis 4 eigene Kinder)	7,50 €	10,00 €

III. Abendkarte ab 17.00 Uhr

	Montag bis Freitag	Samstag, Sonntag, Feiertag
Erwachsene	2,80 €	4,00 €
Familienkarte (2 Erwachsene + bis 4 eigene Kinder)	7,50 €	10,00 €

IV. Kinder und Ermäßigte* ab 14 Uhr

	Montag bis Freitag ab 14.00 Uhr	Samstag, Sonntag, Feiertag ab 16.00 Uhr
Kinder 5-16 Jahre	1,00 €	1,50 €
Ermäßigte*	2,00 €	2,50 €

V. Bonuskarte für 12 Besuche zum Preis von 10 Besuchen

Erwachsene	46,00 €
Ermäßigte*	30,00 €
Kinder 5-16 Jahre	20,00 €

VI. Kinder bis 4 Jahre haben freien Eintritt

- *Ermäßigte sind: - Schüler und Studenten mit gültigem Schüler- oder Studentenausweis (in Verbindung mit dem Personalausweis)
- Behinderte mit Behindertenausweis

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 oder 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 30.03.2010


Kerstin Ternes
Bürgermeisterin



Einladung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am

**Montag, dem 19.04.2010, 19.00 Uhr
im Ortsamt Kleinröhrsdorf, Großröhrsdorfer Str. 8**

statt.

Tagesordnung:

1. Beratung zur Ausstattung Gemeindezentrum
2. Informationen, Anfragen der Ortschaftsräte
3. Bürgeranfragen

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Heidrun Helaß
Ortsvorsteherin

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Haushaltssatzung der Gemeinde Bretnig-Hauswalde für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund von § 74 SächsGemO hat der Gemeinderat Bretnig-Hauswalde am 23.02.2010 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

Beschlusnummer: 3 – 9/10

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit:

- | | |
|---|---------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 4.378.200 EUR |
| davon im Verwaltungshaushalt | 3.302.500 EUR |
| davon im Vermögenshaushalt | 1.075.700 EUR |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von | 0 EUR |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 0 EUR |

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 500.000 EUR

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - (A) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe auf 315 v.H
 - (B) für die Grundstücke auf 400 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf 400 v.H.

§ 4

Die Verwaltungskostenumlage an die Stadt Großröhrsdorf als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Stadt Großröhrsdorf/Gemeinde Bretnig-Hauswalde wird festgelegt mit

im Verwaltungshaushalt	402.100 EUR
im Vermögenshaushalt	0 EUR

§ 5

Die Verwaltungskostenumlage für den Zweckverband Gewerbegebiet Bretnig-Ohorn wird festgelegt mit

im Verwaltungshaushalt	157.200 EUR
im Vermögenshaushalt	54.700 EUR

ausgefertigt am 30.03.2010



Prescher
Bürgermeisterin



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Bretnig-Hauswalde, 30.03.2010



Prescher
Bürgermeisterin



Vollzug der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

hier: Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 der Gemeinde Bretnig-Hauswalde

Landratsamt Bautzen - Rechts- und Kommunalamt

Mit Schreiben vom 29.03.2010 teilt die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Bautzen mit, dass die Haushaltssatzung der Gemeinde Bretnig-Hauswalde keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthält und demzufolge keiner rechtsaufsichtlichen Genehmigung bedarf.
gez. Hofmann, Amtsleiterin

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Öffentliche Auslegung

Der Haushaltsplan der Gemeinde Bretnig-Hauswalde für das Haushaltsjahr 2010 mit seiner Anlage, dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“, wird in der Zeit vom **12.04.2010 – 19.04.2010** in der Kämmerei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf und in der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde, Zimmer 8, zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt.

Kämmerei

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Großröhrsdorf mit rund 7.000 Einwohnern ist die erfüllende Gemeinde für die Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde mit insgesamt rund 10.000 Einwohnern. Wir stehen vor der gesetzlichen Aufgabe, das kameralistische Rechnungswesen auf die doppische Buchführung umzustellen. Unser Ziel ist die Aufstellung einer Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012.

Wir suchen: Sachbearbeiter/in Bilanzbuchhaltung/KLR/Controlling mit Berufserfahrung
zur Einstellung zum 01.07.2010

Ihr Aufgabengebiet umfasst für die Stadt Großröhrsdorf und für die Gemeinde Bretnig-Hauswalde im wesentlichen folgende Schwerpunkte:

- Erstellung der Eröffnungsbilanz
- Gestaltung der Teilhaushalte und Produkte
- Aufstellung des Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplanes
- Aufstellung der Jahresabschlüsse
- Aufbau und Einführung einer Kosten-Leistungsrechnung
- Ermittlung und Abrechnung interner Leistungsverrechnungen und Umlagen
- Aufbau und Einführung eines internen operativen Controllings
- Gebührenkalkulationen für kommunale Einrichtungen, Gestaltung und Vorbereitung entsprechender Satzungen in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen
- Zuweisungen/Zuschüsse von der Antragstellung bis zur Abrechnung sowie Erstellung von Verwendungsnachweisen im Zusammenarbeit mit den Fachbereichen
- kaufmännische Bearbeitung aller Angelegenheiten für den Eigenbetrieb „Massenei-Bad“
- Anwendungsbetreuung des HKR-Verfahrens
- Vertretung der Amtsleiterin

Eine Änderung des Aufgabenbereiches bleibt vorbehalten.

Unsere Anforderungen:

- Qualifizierter Abschluss als geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in (IHK oder kommunaler Bilanzbuchhalter) bzw. Abschluss einer wirtschafts- oder finanzwissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachschule mit fundierten betriebswirtschaftlichen und kaufmännischen Kenntnissen
- Praxiserfahrung in der Bilanzbuchhaltung und im internen Rechnungswesen
- Fähigkeit zur Beurteilung finanzwirtschaftlicher Fragen i.V.m. Wirtschaftlichkeitsanalysen
- umfassende IT-Kenntnisse (MS Office, gängige Finanzsoftware)
- Kreativität, Kommunikationsgeschick und Überzeugungsvermögen bei der Einführung eines für die öffentliche Verwaltung neuen Rechnungswesens
- selbständige Arbeitsweise, Leistungsbereitschaft, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Wir bieten:

- ein Aufgabengebiet mit einer einmaligen, interessanten Herausforderung sowie Gestaltungspotential
- Vergütung nach TVöD, vollbeschäftigtes Arbeitsverhältnis, zunächst befristet bis 30.06.2012

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Referenzen und lückenlosem Tätigkeitsnachweis richten Sie bitte bis zum 30. April 2010 an die

**Stadtverwaltung Großröhrsdorf,
Bürgermeisterin
„Bewerbung Bilanzbuchhalter/in“
Rathausplatz 1
01900 Großröhrsdorf**

Hinweise:

Nach dem 30. April 2010 eingehende Bewerbungen können im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden.

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nur zurück gesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Aus der 8. Sitzung des Stadtrates berichtet

Zu Beginn seiner Sitzung am 29. März 2010 beriet der Stadtrat zur Vergabe der Kassengeschäfte sowie der Eintrittsgebühren im Massenei-Bad für die Badesaison 2010. Die Einholung der Kostenangebote für die Dienstleistung Kassierung und Abrechnung der Eintrittsgebühren hat ergeben, dass die Firma Dresdner Wach- und Sicherungs-Institut GmbH das preisgünstigste Angebot abgegeben hat. Da das Unternehmen neben dem Preis auch betreffs Zuverlässigkeit, Kompetenz, Erfahrung und Vertrauen für diese Dienstleistung empfohlen werden konnte, stimmte der Stadtrat diesem Vorschlag zu.

Auch die Empfehlung zu den Eintrittsgebühren des Massenei-Bades für die Saison 2010 befürwortete der Stadtrat nach ausführlicher Diskussion. Alleinige Veränderung im Vergleich zum Vorjahr gibt es bei den Ermäßigten. Dieser Personenkreis wurde nun eindeutig als Schüler und Studenten mit gültigem Schüler- oder Studentenausweis (in Verbindung mit dem Personalausweis) sowie Behinderte mit Behindertenausweis definiert. Neben den Kindern kann diese Personengruppe nun auch bereits ab 14.00 Uhr wochentags sowie ab 16.00 Uhr an Wochenenden und Feiertagen vergünstigt das Bad benutzen. Ebenso gab es geringfügige preisliche Veränderungen bei den verschiedenen Eintrittskarten zu Gunsten der Ermäßigten.

Lob für die finanziellen Erleichterungen kam vor allem von CDU und SPD. Schüler und Studenten zu unterstützen, stehe dem Bildungsstandort Großröhrsdorf gut zu Gesicht, so Holger Preische (SPD). Widerspruch wurde in den Reihen von FDP und Freien Wählern Gegenwind laut. Großröhrsdorf könne sich eine solche Preispolitik nicht mehr leisten. Holger Poitzsch von den Freien Wählern kritisierte angesichts der klammen Kasse die Preis-Senkung als falschen Ansatz. Er plädierte darauf, den Eintritt moderat zu verteuern. Zugleich habe er Vorschläge, um das Bad attraktiver zu machen und damit mehr Leute anzuziehen. Dieses Arbeitspapier mit den Vorschlägen soll durch den Eigenbetrieb „Massenei-Bad“ geprüft werden.

In den nächsten 13 Punkten der Tagesordnung vergaben die Stadträte Bauaufträge für insgesamt fast 350.000 Euro. Davon fließen rund 322.000 in den kommenden Wochen in die Kulturfabrik für zum Beispiel Maurer-, Tischler- und Elektroinstallationsarbeiten. Die ehemalige Weberei soll in diesem Jahr fertig ausgebaut werden. Offen ist hier noch das 2. Obergeschoss, in dem Räumlichkeiten für die Großröhrsdorfer Vereine eingerichtet werden sollen. Außerdem muss das Treppenhaus saniert werden.

25.000 Euro gab der Rat zudem für Tischler, Fliesenleger, Trockenbau und Estrich im neuen Kleinröhrsdorfer Gemeindezentrum frei. Positiv in diesem Zusammenhang wurde durch die Stadträte empfunden, dass in diesen Vergaben auch mehrere ortsansässige Unternehmen den Zuschlag erhielten. Dies wird noch bis Ende des Jahres durch ein vereinfachtes Vergabeverfahren begünstigt, welches der Stadtverwaltung ermöglicht, gezielt Unternehmen aus dem Ort für die Angebotsabgabe von Bauleistungen anzufragen.

Danach entschied der Stadtrat das Gemeindezentrum in Kleinröhrsdorf für einen Verkaufspreis von 90.000 € an eine Familie aus Dresden zu verkaufen. Vier Bewerber hatte es insgesamt für die ehemalige Schule in Kleinröhrsdorf gegeben, wovon drei Interessenten ein Nutzungskonzept

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

bei der Stadtverwaltung abgegeben hatten. Die Mitglieder des Ortschaftsrates und des Verwaltungsausschusses hatten in ihren Sitzungen bereits ein positives Votum für den Verkauf an diese Familie abgegeben, da der Angebotspreis dem Verkehrswert des Gebäudes entspricht und ein zukunftsweisendes Nutzungskonzept vorlag. Die Sanierung des Gebäudes soll demnach behutsam erfolgen. Die Besonderheiten des alten Schulgebäudes sollen bewahrt werden. Im Gebäude sollen zwei private Wohnungen sowie Seminarräume entstehen.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ informierte die Kämmerin, Frau Katrin Säring die Stadträte, dass die Rechtsaufsichtsbehörde die Rechtmäßigkeit der Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2010 bestätigt hat. Ungeachtet dessen bleibt die Haushaltslage der Stadt Großröhrsdorf sehr angespannt. Um die Haushaltslage im Jahr 2010 trotz Unsicherheiten betreffs Steuerentwicklung und Finanzausgleich stabil zu halten, müssen weitere Maßnahmen ergriffen werden. Dementsprechend wurde eine vorläufige Haushaltssperre in voller Höhe für die neu veranschlagten Ausgaben des Vermögenshaushaltes und in Höhe von 50 % der Planansätze des Verwaltungshaushaltes zum 19.03.2010 bestimmt.

Neuer Kuhstall der Agrargenossenschaft am Ohorner Weg

Am Sonnabend, dem 27. März hatte die Agrargenossenschaft die Bürgermeisterin von Großröhrsdorf sowie die Verpächter zu einer Besichtigung des neuen Kuhstalls eingeladen. Der neue Kuhstall der Agrargenossenschaft Großröhrsdorf eG am Ohorner Weg bietet insgesamt für 252 Tiere Platz. Nach längerer Planungszeit, konnte das Gebäude in einem kurzen Zeitraum von Juli bis November 2009 errichtet werden. Allerdings war es im Dezember aufgrund der kalten Temperaturen danach noch nicht gleich möglich, die Tiere in ihre neue Unterkunft umzusiedeln.



Durch das 256 Meter lange und 25 Meter breite Gebäude konnten optimalere Bedingungen für die artgerechte Haltung der Tiere geschaffen werden. Bessere Lüftungsverhältnisse sorgen für eine geringe Keimbelastung und damit einen relativ hohen Gesundheitsstatus der Kühe. Ebenso ist der Arbeitsaufwand bei der Bewirtschaftung niedriger geworden. Derzeit haben bereits ca. 190 Kühe ihren neuen Zuhause bezogen.

Die Verwaltungsgemeinschaft informiert

Anmeldung Hexenfeuer

Lager-, Höhen- und Brauchtumsfeuer auf **öffentlichem und privatem Gelände** sind nach den Bestimmungen des §13 Abs. 2 Polizeiverordnung bei der Ortspolizeibehörde **anzuzeigen**.

Danach muss die Anzeige für die diesjährigen Hexenfeuer bis spätestens 3 Tage vor dem Termin (**spätestens bis 27.04.10, 18.00 Uhr**) schriftlich beim Hauptamt/Bereich Ordnungswesen im Rathaus Großröhrsdorf, Zimmer 4, oder bei der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde, Zim-

Die Verwaltungsgemeinschaft informiert

mer 8, mit Angabe von Ort, Zeitpunkt, Dauer und Verantwortlichem (mit Anschrift) erfolgen.

Folgende Sicherheits- und Ordnungsbestimmungen sind zu beachten:

- Verbrannt werden dürfen nur pflanzliche Abfälle, wie Baumverschnitt und Reisig. Das Verbrennen anderer Gegenstände, wie z. B. Möbel, Reifen, behandeltes Holz (Fensterrahmen, Türen, Dachbalken usw.) würde den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllen und den Erlass eines Bußgeldbescheides nach sich ziehen. Entsprechend § 61 Abs. 1 Nr.1 oder 2 Kreislaufwirtschafts-/Abfallgesetz können Verstöße dieser Art mit bis zu 50.000 Euro geahndet werden.
- Mit dem Ablagern des geeigneten Materials kann aus naturschutzrechtlicher Sicht nicht vor dem 27.04. begonnen werden. Nach § 25 des Sächsischen Naturschutzgesetzes ist es verboten, ohne vernünftigen Grund Lebensstätten wildlebender Tiere zu zerstören oder Tiere zu beunruhigen, zu verletzen oder zu töten.
- Reisighaufen und Reisigwälle werden bevorzugt von Vögeln, Kleinsäugetieren und Wirbellosen als Brut-, Aufzucht- oder Zufluchtstätte genutzt, da in der meist ausgeräumten Agrarlandschaft geeignete Strukturen in Form von Hecken, Feldgehölzen und naturnah belassenen Waldrändern fehlen. Damit diese aufgeschichteten Reisighaufen nicht zur Todesfalle werden, ist es erforderlich, diese Haufen erst kurz vor dem Abbrennen (27.04.) aufzuschichten bzw. umzuschichten. Diesbezüglich werden Kontrollen durchgeführt.
- Das Einverständnis des Grundstückseigentümers ist selbstverständlich einzuholen.
- Die Räumungspflichten für illegale Ablagerungen (unzulässiges Material) sowie für Verbrennungsrückstände bleiben beim Veranstalter.

Hauptamt

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Manfred Hillemann	am	10.04.	zum	78. Geburtstag
Frau Edith Schöne	am	10.04.	zum	84. Geburtstag
Herrn Rudi Tietze	am	10.04.	zum	82. Geburtstag
Frau Christa Boden	am	10.04.	zum	80. Geburtstag
Frau Gisela Werner	am	10.04.	zum	73. Geburtstag
Herrn Günter Bauer	am	11.04.	zum	79. Geburtstag
Herrn Kurt Reichert	am	11.04.	zum	71. Geburtstag
Frau Margot Armbruster	am	12.04.	zum	90. Geburtstag
Herrn Heinz Freudenberg	am	13.04.	zum	88. Geburtstag
Frau Annelies Schöne	am	13.04.	zum	73. Geburtstag
Frau Ursula Meißner	am	13.04.	zum	72. Geburtstag
Frau Gertraud Martini	am	14.04.	zum	83. Geburtstag
Frau Annelies Marschner	am	14.04.	zum	85. Geburtstag
Herrn Klaus Haufe	am	14.04.	zum	84. Geburtstag
Frau Gisela Schöne	am	14.04.	zum	73. Geburtstag
Herrn Heinz Neubert	am	15.04.	zum	86. Geburtstag
Frau Annelies Brückner	am	15.04.	zum	73. Geburtstag
Frau Dora Großmann	am	16.04.	zum	90. Geburtstag
Herrn Helmut Walter	am	16.04.	zum	89. Geburtstag
Herrn Dietmar Siemann	am	16.04.	zum	70. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Hildegard Höfgen	am	10.04.	zum	90. Geburtstag
Frau Edith Höfgen	am	10.04.	zum	73. Geburtstag
Frau Erika Lösche	am	13.04.	zum	73. Geburtstag
Frau Edith Bittner	am	15.04.	zum	71. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Horst König	am	09.04.	zum	82. Geburtstag
Herrn Heinz Quosdorf	am	10.04.	zum	88. Geburtstag
Herrn Werner Bachmann	am	10.04.	zum	74. Geburtstag
Frau Christine Körner	am	10.04.	zum	72. Geburtstag
Frau Dr. Erika Matthes	am	10.04.	zum	71. Geburtstag
Herrn Georg Anders	am	11.04.	zum	90. Geburtstag
Frau Christine Müller	am	11.04.	zum	78. Geburtstag
Herrn Christian Rammer	am	12.04.	zum	78. Geburtstag
Frau Hannelore Klose	am	12.04.	zum	71. Geburtstag
Frau Johanna Herrmann	am	13.04.	zum	71. Geburtstag
Herrn Claus Noritzsch	am	14.04.	zum	72. Geburtstag
Frau Erna Fichte	am	15.04.	zum	79. Geburtstag
Frau Christine Berger	am	15.04.	zum	74. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kirchliche Nachrichten

11. April – Quasimodogeniti

Großröhrsdorf: 09.30 Abendmahlsgottesdienst

Bretinig: 10.15 Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
und Tauferinnerung

Hauswalde: 09.00 Predigtgottesdienst

Kleinröhrsdorf: 13.30 Konfirmationsfestgottesdienst

Abendgottesdienst in Kleinröhrsdorf

18.04.: „Ausländer unter uns – Bereicherung oder Bedrohung?“

Der Ausländerbeauftragte der Sächsischen Landesregierung Dr. Martin Gillo, der selbst viele Jahre als „Ausländer“ in den USA gelebt hat, spricht über die Lage und Perspektiven der Ausländer in Sachsen sowie deren Bedeutung und Auftrag für uns „Einheimische“.

Vereine und Verbände

Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Im April führt uns die nächste Wanderung ins Lausitzer Bergland. Wir treffen uns am 11.04.2010 um 8.00 Uhr am Klinkenplatz.

Die 16 km-Strecke führt uns rund um Kleindehsa mit anschließendem Mittagessen.

Gäste melden sich bitte beim Wanderleiter Christian Boden (Tel. 3 03 63) an.

F. G.



Wanderung am 18.04.10 - Zur Krabatmühle in Schwarzkollm

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf und interessierte Gäste treffen sich am Sonntag, dem 18.04.10, um 8:00 Uhr auf dem kleinen Parkplatz hinter dem Rathaus. Mit den Autos fahren wir über Kamenz und Bernsdorf nach Bröthen. Nach dem wir die Autos abgestellt haben, wandern wir auf verschlungenen Wegen zur Krabatmühle in Schwarzkollm. Unterwegs werden wir natürlich einige Pausen einlegen. Gegen 12:30 Uhr werden wir in der Krabatmühle zum Mittagessen mit zwei typisch sorbischen Gerichten erwartet. Danach findet noch eine Führung durch die Krabatmühle statt. Dann geht es zurück zu den Autos, die wir gegen

Vereine und Verbände

16:00 Uhr erreichen. Die Wanderstrecke beträgt ca. 20 km und ist aufgrund der gut ausgebauten Wege und dem ebenen Streckenprofil als leicht einzustufen.

Eure Anmeldung mit der Angabe freier Plätze in den Autos und Essenauswahl erwarte ich bis zum Freitag, dem 16.04.10, um 17:45 Uhr in der Schreibwarenhandlung Zöllner. Die Führung durch die Krabatmühle kostet 1,-€ pro Nase. Auf eine schöne Wanderung freut sich euer Wanderleiter.

Hans-Joachim Wecke

Kleingartenverein „Rödertal“ e.V. - Anlage Bahnhofstraße

Am 17.04. und 18.04.2010 findet die Pachtkassierung in der Zeit von 9.00 bis 11.30 Uhr statt.

Die TSG Bretnig-Hauswalde berichtet

Am Freitag, dem 19.03.2010 waren alle Vereinsmitglieder der TSG Bretnig-Hauswalde zur Jahreshauptversammlung eingeladen.

Aus allen Abteilungen kamen interessierte Sportfreunde und auch die Bürgermeisterin Frau Prescher sowie die Gemeinderäte Monika Maßwig und Ralph Harz folgten der Einladung und nahmen an der Versammlung teil.

In den verschiedenen Rechenschaftsberichten der Abteilungen Turnen, Handball und Kegeln kam deutlich zum Ausdruck, wie engagiert und erfolgreich unsere Sportlerinnen und Sportler die TSG im Kreis Bautzen und sachsenweit vertreten und somit auch unser Ansehen als Gemeinde stärken. In der TSG sind 360 Mitglieder organisiert, davon nehmen jedoch nicht alle an aktiven Wettkämpfen teil. Viele Mitglieder sind in der allgemeinen Sportgruppe der TSG organisiert. Sie möchten sich sportlich ohne Leistungsdruck betätigen. Ein großer Bereich mit 117 Mitgliedern sind unsere Kinder im Alter bis zu 14 Jahren. Ein leichter Aufwärtstrend ist im Jugendbereich erkennbar, das ist erfreulich. Die Arbeit mit unserem Nachwuchs ist ganz wichtig und bestimmt auch weiterhin unser Handeln in der TSG, sind doch unsere Kinder die großen Sportler von Morgen, wenn man ihre Talente erkennt und fördert. Dazu bedarf es jedoch vieler Übungsleiter und Helfer im Hintergrund und Investitionen in materieller Hinsicht.

An dieser Stelle möchten wir uns deshalb bei allen Sponsoren und der Gemeindeverwaltung recht herzlich für ihre Unterstützung bedanken.

Der Haushalt des Vereines, so der Kassenbericht, zeigt, dass der Verein im letzten Jahr wieder ein sehr ausgewogenes Ergebnis erzielt hat und wir können positiv in das Sportjahr 2010 blicken.

Grund zur Freude gab es auch für verdienstvolle und langjährige Mitglieder unseres Vereines,

Vorsitzender unseres Vereines, Frank Schölzel und Abteilungsleiter im Turnen, Steffen Raasch, konnten Günter Quosdorf für seine 70jährige Mitgliedschaft in der TSG auszeichnen und ihn zum Ehrenmitglied beglückwünschen.

Aus den Händen von Norbert Adler vom Kreissportbund konnten folgende Sportfreunde mit der Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen ausgezeichnet werden:

Ehrennadel in Gold	Gottfried Jäckel
Ehrennadel in Silber	Christa Oswald, Thomas Haufe
Ehrennadel in Bronze	Grit Haufe, Carola Ehrlich Steffen Raasch, Rainer Große Hans-Dieter Wagner

Die Ehrennadel wird für langjährige, aktive und verdienstvolle Tätigkeiten bei der Entwicklung des Sports verliehen.

Eine schöne, gelungene Überraschung für alle geehrten Mitglieder, sind sie doch seit vielen Jahren aktiv und vorallem ehrenamtlich tätig. Nicht zuletzt bot auch der Versammlungsraum im Landhotel zur Klinke ein dem Anlass entsprechendes Ambiente.

Wünschen wir unseren Sportlerinnen und Sportler, die aktiv am Wettkampfgeschehen in den Abteilungen Handball und Kegeln teilnehmen, die Sicherung ihrer jetzigen Tabellenplätze und damit den Erhalt in den jeweiligen Spielklassen. Allen Vereinsmitgliedern wünschen wir für das Jahr 2010 beste Gesundheit, persönliches Wohlergehen sowie weiterhin Spaß und Freude am Sporttreiben.

M. W. im Namen des Vorstandes der TSG Bretnig-Hauswalde e. V.

Vereine und Verbände



Seniorenwanderung am 14.04.10 – Panoramaweg von der Felsenmühle nach Ottendorf

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf treffen sich am Mittwoch, dem 14.04.10, zu einer Seniorenwanderung in die Sächsische Schweiz. Wir gehen den Panoramaweg von der Felsenmühle im Kirnitzschtal hoch nach Ottendorf, wo es Mittagessen geben wird. Danach führt der Weg weiter den Ottendorfer Steig entlang nach Lichtenhain und dann weiter den Panoramaweg nach Mittelndorf. Von hier aus geht es mit der Bahn oder dem Bus zurück. Die Strecke ist als leicht bis mittel einzustufen und 11 km lang. Abfahrt ist vom Bahnhof in Großröhrsdorf 7:17 Uhr. Wir sind gegen 17:36 Uhr wieder zurück in Großröhrsdorf. Die Anmeldung wie immer bei der Schreibwarenhandlung Zöllner in Großröhrsdorf bis Montag, den 12.04.10, um 12:00 Uhr. Bitte auch in die Essensliste eintragen. Gäste sind herzlich willkommen.

Arnulf Mauersch



Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung

Am Montag, den 12.04.2010 findet im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Kleinröhrsdorf, Wallrodaer Str. 5a, eine öffentliche Verkehrsteilnehmerschulung statt zu der alle interessierten Autofahrer recht herzlich eingeladen sind. Beginn ist um 19 Uhr.



40 Jahre Aquarienverein „Exotica e.V.“

Zu einer Feierstunde hatte der Aquarienverein „Exotica e.V.“ am 05.03.10 in das Kulturzentrum der Familie Grötzschel in Bretnig eingeladen. 24 Personen waren dieser Einladung gefolgt. Frau Prescher, die Bürgermeisterin von Bretnig-Hauswalde, überbrachte Glückwünsche der Gemeindeverwaltung und der Stadtverwaltung Großröhrsdorf. Auch der Bezirksvorsitzende des VDA-Bezirks 05 Sachsen, Dr. Wolf-Dieter Klix mit Frau, war zu diesem Anlass erschienen und überbrachte Glückwünsche des VDA. Günther Schramm, der ehemalige langjährige Vorsitzende des Vereins, berichtete über Höhepunkte aus der 40 jährigen Vereinsgeschichte.



Von dem am 02.03.70 gegründeten Verein sind heute noch drei Gründungsmitglieder aktiv tätig. Dabei handelt es sich um den ersten Vorsitzenden, Dieter Schöne, sowie Roland Schöne und Günter Sombeck. In seinen Ausführungen berichtete G. Schramm über die schwierige Wendezeit, die aber letztlich gemeistert werden konnte. Ausstellungen und Zierfischbörsen sind das Markenzeichen des Vereins. Diesen Veranstaltungen haben wir es zu verdanken, dass der Verein weit über das Territorium bekannt ist und einen guten Ruf in Fachkreisen genießt. Namhafte Referenten, wie Hellmut Stallknecht oder Dr. Mühlberg, nur um einige zu nennen, waren bei uns zu Gast.

Als Tagungsort ist das Kulturzentrum Bretnig eine feste Größe.

Es wurde auch an ehemalige verdienstvolle Mitglieder erinnert, die entweder verstorben (Herbert Kunzmann) oder aufgrund schwerer Krankheit (Gottfried Dehmelt), an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen konnten. G. Schramm betonte, dass der Verein immer auf die Unterstützung der Gemeindeverwaltung zählen konnte, wofür wir uns herzlich bedanken möchten. Ohne diese Unterstützung wäre eine Vereinsarbeit auf diesem

Vereine und Verbände

Niveau nicht möglich. Unser Tagungslokal das „Kulturzentrum“ der Familie Grötzschel, steht uns seit seiner Gründung für unsere Vereinsarbeit zur Verfügung. Dafür möchten wir uns bei der Familie Grötzschel bedanken.

Mit diesen Voraussetzungen verspricht der Verein, unter der Leitung seines Vorsitzenden Tilo Wächter, auch weiterhin organisierte aquaristische Tätigkeit im Rödertal zu garantieren.

Im Anschluss sahen die Teilnehmer ein von T. Wächter erstelltes Video über 40 Jahre Vereinsgeschichte. Erstellt wurde dieser Film aus Foto- und Videomaterial unserer Mitglieder.

AV „Exotica“ im Auftrag G.S.



SC 1911 - Fußball

Fußballergebnisse – Wochenende

BK-Männer	Possendorf - SC 1911	1:2
	Torschützen: T. Thomschke (2)	
BK-Männer	SC 1911 – Sebnitz	1:3
	Torschützen: T. Thomschke	
KK-Männer	Deutschbaselitz - SC 1911	0:0

Wochenend-Vorschau

1. Männer:	10.4.	15.00	SC 1911 - Dippoldiswalde
2. Männer:	11.4.	13.00	Nebelschütz - SC 1911
A-Jugend:	11.4.	10.30	Wesenitztal – SC 1911
C-Jugend:	11.4.	09.00	SC 1911 - Crostwitz
D-Jugend:	11.4.	10.30	Laußnitz – SC 1911
AH:	09.4.	18.30	Schmölln – SC 1911

www.sc1911.de



FSV Brettnig-Hauswalde informiert

Ergebnisse vom Wochenende

1. KK:	Großnaundorf II - FSV	1:1
	Torschütze: K. Richter	
1. KK:	FSV - Lichtenberg	5:1
	Torschütze: 3 mal K. Richter, 2 mal D. Schulz	
2. KK:	FSV II - Liegau III	0:4
AH:	Schmölln - FSV	6:1
	Torschütze: P. Stelzer	

Vorschau WE 09.-11. April

1. KK:	FSV - Liegau II	So, 11.04.2010 15.00 Uhr
2. KK:	FSV II - Thonberg II	So, 11.04.2010 13.00 Uhr
Frauen:	Radeberg - FSV	So, 11.04.2010 15.00 Uhr
AH:	Birkwitz - FSV	Fr., 09.04.2010 18.30 Uhr



Angebote der Familienbildungsstätte Großbröhnsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Montag,	12.04.	9.30 - 10.30	Babytreff
Dienstag,	13.04.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Mittwoch,	14.04.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Donnerstag,	15.04.	9.00 - 11.00	Eltern-Kind-Kreis



SG Großbröhnsdorf – Tischtennis

SG Großbröhnsdorf steigt in die Bezirksklasse auf

Mit einem souveränen 13:2 gegen Pulsnitz hat die erste Mannschaft der SG die Saison abgeschlossen. Obwohl Staffelsieg und Aufstieg bereits seit Wochen feststanden, hatte das „Derby“ gegen die Pfefferkuchensstädter einen ganz besonderen Reiz. Denn Großbröhnsdorf, das mit 38:2 Punkten ein Rekordergebnis erreichte, hatte im Hinspiel die einzige Saisonniederlage erlitten.

Deshalb wollten sich die Rödertaler auch schadlos halten und begannen sehr konzentriert. Da Rönisch/Wirth und Röllig/Grützner gewannen und Jarschke/Jarschke verloren, stand es nach den Doppeln 2:1 für Groß-

Vereine und Verbände

röhnsdorf. In den Einzeln danach spielte sich das Team dann regelrecht frei und gab nur noch einen einzigen Punkt ab.

SG Großbröhnsdorf 1 – TTC Pulsnitz 5 **13:2**
Rönisch (2,5), P. Wirth (2,5), H. Jarschke (2), Röllig (1,5), H.-G. Jarschke (2) Grützner (2,5)

Damit steht Großbröhnsdorf ein Jahr nach dem Abstieg wieder in der Bezirksklasse. Der Aufstieg war hoch verdient, da keine andere Mannschaft mit der Konstanz aufwarten konnte, die die SG auszeichnete. Der Mix aus jungen und älteren Spielern harmonierte im Verlauf der Saison immer besser und alle sechs Stammspieler erzielten eine deutlich positive Bilanz in den Einzeln: Sven Rönisch 27:11, Peter Wirth 20:14, Helmut Jarschke 31:9, Volker Röllig 25:11, Hans-Georg Jarschke 28:12, Veit Grützner 25:11.

Entsprechend gelöst wurde der Aufstieg begangen.



1. Mannschaft der SG Großbröhnsdorf – Aufsteiger in die Tischtennis-Bezirksklasse 2010 (v. l.): Volker Röllig, Peter Wirth, Veit Grützner, Helmut Jarschke, Hans-Georg Jarschke, Sven Rönisch

P. Wirth

Sonstiges

Erster Storch gesichtet

Der erste Storch des früheren Landkreises Bischofswerda erreichte seinen Horst! Wie die Anwohnerin Ute Lorenz mitteilt, traf das Tier am Freitagabend gegen 17. 00 Uhr auf der Nisthilfe an der Großbröhnsdorfer „Wasserstraße“ ein. Frau Lorenz hat eine besondere Beziehung zu den beliebten Großvögeln.

Als sich im Spätsommer 2008 die beiden Jungvögel bei den ersten Flugversuchen schwer verletzten, organisierte die aufmerksame Tierfreundin deren Rettung durch Unterbringung im Tierpark Görlitz. Bleibt zu hoffen, dass das Storchchenjahr 2010 weniger dramatisch verläuft.

M. Hüсни

Kulturhaus Großbröhnsdorf

Kinoprogramm vom 08.04. - 14.04.

Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen tägl. 17 Uhr FSK: 6 Jahre
Shutter Island tägl. 20 Uhr FSK: 16 Jahre

Globetrotter-Live“: 15.04., 20.00 Uhr
TRANSSIB - Unterwegs nach Osten

Tom Pauls & Das Zwinger Trio - Best of! - 17.04., 20.00 Uhr
Karten erhältlich im Kulturhaus Großbröhnsdorf oder unter Telefon 4 68 27
Weitere Infos unter www.kulturhaus-gmbh.de